



Geschäftsbericht 2017 des BSV Waltrop 1550 e.V. aufgestellt zur Generalversammlung am 17. März 2018

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,

das Jahr 2017 könnte man in einem Satz zusammen fassen. In den über 30 Terminen waren wieder viele herausragende Veranstaltungen dabei. Alle, die daran teilgenommen haben, werden sich bestimmt noch an schöne Stunden erinnern können. Allen, die daran nicht teilnehmen konnten sei gesagt, ihr habt etwas versäumt.

In diesem Bericht gebe ich euch einen Rückblick über die abgelaufenen Ereignisse im Geschäftsjahr 2017:

Januar 2017

14.01. Grünkohlessen

Der Auftakt zu unserem Schützenjahr 2017 begann am 14.01.2017 mit einem „Grünkohlessen“ im Hotel Kranefoer. Der Einladung des 1. Vorsitzenden Ludger Grothus folgten 46 Schützenbrüder, die sich im Geschäftsjahr 2016 besonders für das Vereinsleben des BSV Waltrop eingesetzt haben.

Zuvor nahm der Vorstand am 08.01.2017 am Neujahrsempfang der SPD im Yahoo teil.

Es folgte am 15.01.2017 die Teilnahme des Vorstandes am Neujahrsempfang der CDU in der Festdeele Schulte-Sienbeck.

Februar 2017

11.2. / 18.2. und 25.02. Karneval der Kompanien

Im Februar hieß es bei den Kompanien „Helau und Alaaf“. Königspaar Winfried II. und Königin Elisabeth II. mit Hofstaat, General und geschäftsführendem Vorstand mit Frauen waren Gäste am 11.02.2017 bei der III. Kompanie, am 18.02.2017 bei der I. Kompanie und am 25.02.2017 bei der II. Kompanie. Die IV. und V. Kompanie feierten ebenfalls an diesem Tag.

März 2017

18.03. Jahreshauptversammlung BSV Waltrop

Die Jahreshauptversammlung des BSV Waltrop fand am 18.03.2017 in Burbaum's Dorftenne statt. Insgesamt nahmen an dieser Jahreshauptversammlung 134 stimmberechtigte Schützenbrüder teil (I. Kompanie 39, II. Kompanie 35, III. Kompanie 20, IV. Kompanie 26 und V. Kompanie 14). Der 1. Vorsitzende eröffnete pünktlich die Versammlung und begrüßte alle Teilnehmer mit einem „Horrido“. Mit dem Lied „Unser Hauptmann, unser König....“ wurde das amtierende Königspaar Winfried II. und Elisabeth II. vom Interimskommandeur Bernd Reers in den Saal geführt.



Der 1. Vorsitzende Ludger Grothus stellte die Beschlussfähigkeit der diesjährigen Jahreshauptversammlung fest. Nach der Totenehrung wurden der Geschäftsbericht vom Geschäftsführer Theo Wesselbaum und der Kassenbericht vom Kassenwart Michael Kuhnert abgegeben. Alle Berichte wurden von der Versammlung angenommen und dem Vorstand Entlastung erteilt.

Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Neuwahl des 1. Vorsitzenden für zwei Jahre (bisher Ludger Grothus). Für diese Wahl wurde als Wahlleiter einstimmig Dr. Hermann Geldmann gewählt. Wahlleiter Dr. Hermann Geldmann stellt vorab die Frage, ob der 1. Vorsitzende schriftlich in geheimer Wahl oder in einer offenen Wahl von der Versammlung gewählt werden soll. Bei einer Gegenstimme ist die Versammlung erstmals für eine offene Wahl des 1. Vorsitzenden per Handzeichen.

Der Wahlleiter führt aus, dass Ludger Grothus als 1. Vorsitzender seit 2014 im Amt ist und schlägt Ludger Grothus zur Wiederwahl als 1. Vorsitzenden vor. Weitere Vorschläge werden aus der Versammlung nicht gemacht.

Per Handzeichen erfolgt die Wahl von Ludger Grothus zum 1. Vorsitzenden des BSV Waltrop mit 132 JA-Stimmen, bei einer Gegenstimme und eigener Enthaltung. Auf Befragen vom Wahlleiter Dr. Hermann Geldmann nahm Ludger Grothus die Wahl an und wurde von der Versammlung mit Applaus beglückwünscht.

Nach seiner Wahl übernimmt Ludger Grothus die weitere Leitung der Jahreshauptversammlung.

Ebenfalls in einer offenen Wahl per Handzeichen wird auf Vorschlag des Vorstandes Michael Klages in seinem Amt als 2. Geschäftsführer mit 133 JA-Stimmen bei eigener Enthaltung und Michael Kuhnert als 1. Kassenwart mit 133 JA-Stimmen bei eigener Enthaltung bestätigt. Weitere Vorschläge wurden aus der Versammlung nicht gemacht.

Damit bilden Ludger Grothus und Michael Kuhnert zusammen mit Theo Wesselbaum den geschäftsführenden Vorstand des BSV Waltrop. Vertreter des geschäftsführenden Vorstandes sind Dr. Hermann Geldmann (stellv. Vorsitzender), Michael Klages (stellv. Geschäftsführer) und Marvin Streck (stellv. Kassenwart).

Als Beisitzer zum Bataillonsvorstand wurden von ihren Kompanien Torsten Stern (I. Kompanie) und Bernd Mennemeier (II. Kompanie) gewählt.

Als Kassenprüfer wurden gewählt Klaus Volke und Werner Dunsche (I. Kompanie) und Matthias Brüggemann (II. Kompanie).

Der Jahresbeitrag wird nicht angehoben und wird von der Versammlung weiterhin auf 60,00 € festgesetzt. Daneben verbleibt es bei der Staffelung für die Jungschützen (16 bis 20 Jahre= 20,00 €, 21 bis 25 Jahre= 40,00 €).

Vom Bataillonsvorstand wurde bei einer Gegenstimme beschlossen, unser Schützenfest 2018 erstmals in der Vereinsgeschichte von Freitag 08.06.2018 bis Sonntag 10.06.2018 zu feiern. Ein Grobkonzept zum neuen Ablauf stellte der Vorsitzende der Versammlung per Beamer auf der Leinwand vor.

Erstmals auf Beschluss des Bataillonsvorstandes wurden auf dieser und zukünftigen Jahreshauptversammlungen Jubilare für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt.



Geehrt wurden:

- I. Kompanie: Eduard Burbaum und Klaus Peter Schmidt
- II. Kompanie: Matthias Brüggemann, Franz-Josef Köster, Hartmut Lundberg, Stefan Pottbrock und Klaus Schleich
- III. Kompanie: Andreas Bürth, Andreas Burghoff, Marc-Oliver Stromberg, Klaus Szamina und Tobias Weißelstein
- IV. Kompanie: Theodor Dieckmann
- V. Kompanie: Franz Durkowiak

Den anwesenden Schützenbrüdern überreichte das Königspaar persönlich den Orden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft. Für die Schützenbrüder, die leider heute nicht anwesend waren, nahmen die Hauptleute stellvertretend die Orden entgegen mit der Bitte, diese an die Jubilare zu übergeben.

April 2017

01.04. Königsball BSV Elmenhorst

Am 01.04.2017 hatte die Throngemeinschaft Elmenhorst mit dem Königspaar Bernhard IV. und Rita I. (Sißmann) zum Königsball auf dem Hof Wulhorst geladen. Natürlich folgte auch der BSV Waltrop mit seinem Königspaar, Hofstaat und Vorstand der Einladung und feierte mit vielen Schützen.

08.04. Einweihung neuer Schießstand

An diesem Samstagmorgen fand im festlichen Rahmen eine kleine Einweihungsfeier der neuen Schießanlage statt. Im letzten Jahr wurde die alte Seilzuganlage durch ein modernes, elektronisches System ersetzt. Knapp 60 geladene Gäste folgten der Einladung um 11.00 Uhr unter der Stadthalle. Unser Vorsitzender Ludger Grothus begrüßte in einer kurzen Ansprache die Bürgermeisterin Nicole Moenikes, Vertreter der befreundeten Nachbarvereine, der Heimatklänge, der Presse sowie des Schützenkreises Recklinghausen und witzelte dabei „Ein Teil der Stadthalle ist schon mal fertig“.

Nach den Grußworten der Bürgermeisterin Nicole Moenikes ergriff Franz Konieczny, Vorsitzender unserer Sportschützen und Bataillonsschießwart, das Wort und gab einen Überblick über die Entwicklung der Technik, angefangen von der Auswertung der einzelnen Scheiben per Hand, bis hin zur heutigen modernen Elektronikauswertung.

Der Theorie folgte auch die Praxis. Nach den Ansprachen folgte ein kurzer Rundgang über den Stand und allen voran, legte unsere Bürgermeisterin das Gewehr an und erzielte auch ein gar nicht mal so schlechtes Trefferbild.

Gestärkt bei einem kleinen Buffet durch die Fleischerei Beermann und genügend Kaltgetränken wurden noch einige gemütliche Stunden miteinander verbracht, ehe die rundum gelungene Feierlichkeit am späten Nachmittag ausklang.



Mai 2017

06.05. Kaiserball in Oberwiese

Kaiser Karsten I. (Sandhofe) mit Kaiserin Petra I. (Konetzny) hatten ins Festzelt hinter der Schwarzen Kuhle zum Kaiserball Oberwiese geladen. Viele Gäste folgten der Einladung. Selbstverständlich waren auch unser Königspaar mit Hofstaat, Vorstand und vielen Schützen anwesend und feierten bis tief in die Nacht

20.05. Königsball BSV Waltrop

Viele fleißige Helfer aus der III. Kompanie ließen auf dem Firmengelände vom Hofstaatmitglied Frank McLean ein großes Festzelt entstehen. Die befreundeten Majestäten der Nachbarvereine waren für 19.00 Uhr zu einem Sektempfang in die Ausstellungshalle geladen. Mit dem Einmarsch aller Königspaare begann der offizielle Teil. Bevor die Party mit der Live-Band „NANU“ starten konnte, standen zunächst noch einige Ehrungen und Beförderungen auf dem Programm.

Ehrung für **40 Jahre Mitgliedschaft** im Verein:

- I. Kompanie: Manfred Rettkowski und Wolfgang Pick
- II. Kompanie: Toni Berkenkötter und Dr. Rainer Schneeberger
- III. Kompanie: Manfred Bickeböller, Gerd Ebbers und Kurt Küpper
- IV. Kompanie: Willi Reinermann und Heinz-Jürgen Rodegro
- V. Kompanie: Erich Fischer und Udo Pallenberg

Ehrung für **60 Jahre Mitgliedschaft** im Verein:

- I. Kompanie: Heinrich Niehues

Stolze **65 Jahre Mitglied** im Verein ist **Josef Rick aus der V. Kompanie**.

Aus gesundheitlichen Gründen konnte Josef Rick leider nicht persönlich an der Ehrung teilnehmen. Die Urkunde wird ihm aber zuhause vom König überreicht werden.

Beförderungen:

zum **Leutnant** wurden befördert aus der I. Kompanie **Jürgen Saleske** und **Peter Burghoff**. Aus der II. Kompanie erhielt **Stefan Pottbrock** die Schulterklappen zum Leutnant.

Zum **Oberleutnant** an diesem Abend wurde Torsten Stern aus der I. Kompanie befördert.

Bei der letzten Jahreshauptversammlung der III. Kompanie wurde **Rüdiger Holzhüter zum neuen Hauptmann** seiner Kompanie als Nachfolger von Bernd Reers gewählt. Heute Abend nun wurde Rüdiger Holzhüter im würdigen Rahmen des Königsballes **offiziell zum Hauptmann befördert**.



Ehrungen:

Bekanntlich können durch den Austritt aus dem WSB von hier keine Ehrungen und Orden an Schützenbrüder für „besondere Verdienste“ mehr verliehen werden. Der Vorstand hat dafür neue und eigene Regeln erstellt und neue Orden eingeführt.

Auf Vorschlag der Kompanien konnten auf unserem Königsball erstmals zwei Schützenbrüder für ihre „besonderen Verdienste“ für unseren Verein mit dem neuen Orden ausgezeichnet werden: **Jörg Pacek** aus der I. Kompanie und **Laurenz Meßmann** aus der II. Kompanie.

Nach diesem offiziellen Teil stand die Partyband „NANU“ in den Startlöchern und gegen 21.00 Uhr eröffnete unser Königspaar Winfried II. mit seiner Königin Elisabeth II. den Tanz und der feierliche Teil des Abends konnte beginnen.

Es war eine rauschende Ballnacht, die erst gegen 3 Uhr und mehreren Zugaben der Band ihr Ende fand. Die letzten Gäste verließen jedoch erst das Zelt, als die Sonne bereits aufging. Fazit: es war rundum ein toller Königsball und Zitat vom König: „Es war die geilste Fete in meinem Leben und er fügte hinzu – nach meiner Hochzeit -.

24.05. Feiern und Gutes tun: neue Schaukel ist montiert

Wenn wir feiern, denken wir auch an Projekte, die unser Verein aus den Erlösen unterstützen kann. Bekanntlich spendet der BSV Waltrop aus den Einnahmen des Oktoberfestes 2000,00 € an Projekte, die Waltroper Kindern und Jugendlichen zugutekommen. Die Spende aus dem Oktoberfest 2016 hat unter anderem jetzt für jedermann sichtbar in der Innenstadt nur ein paar Meter neben dem Kiepenkerlbrunnen ihre Bestimmung gefunden: eine neue Schaukel ist auf Gummi-Steinen montiert und wird von den Kindern begeistert angenommen.

25.05. Tag der offenen Tür Feuerwehr Waltrop – Christi Himmelfahrt –

„Gut Schlauch“ und „Horrido“ trafen sich zum Tag der offenen Tür der Feuerwehr an diesem Feiertag wieder auf dem Gelände an der Großen Geist. Bei herrlichem Wetter (wie immer bei der Feuerwehr) wurde aus einem „Frühschoppen“ noch ein „Dämmererschoppen“.

Juni 2017

02.06. – 04.06. Schützenfest Oberwiese (Pfingsten- Freitag bis Sonntag)

Oberwiese feierte erstmals Schützenfest in einem geänderten Modus von Freitag bis Sonntag. Das Vogelschießen fand am Samstag statt. Erst kurz vor 19.00 Uhr stand an diesem Samstag fest, wer Nachfolger von Kaiser Karsten Sandhofe wird. Das Vogelschießen begann gegen 14.00 Uhr am Nachmittag, musste allerdings wegen technischer Probleme am Schießstand unterbrochen werden. Blitz, Donner und starker Regen machten danach ein weiteres Schießen unmöglich. Alle Zuschauer flüchteten ins Zelt und der DJ drehte spontan die Musik auf, um die Wartezeit zu überbrücken. Bei strahlendem Sonnenschein konnte kurz darauf das Ringen um die Königswürde in Oberwiese weitergehen. In einem spannenden Schießen gab David Fiolka den letzten Schuss ab. Zu seiner Königin erwählte er Inga Gelesch. Bemerkenswert, ein sehr junges Königspaar regiert jetzt in Oberwiese für zwei Jahre. Glückwünsche am Abend wurden nach dem Einmarsch natürlich von unserem Königspaar mit Hofstaat und dem Vorstand überbracht.



Für den Ausmarsch am Pfingstsonntag hatte der Geschäftsführer Theo Wesselbaum den Spielmannszug „Westfalenklang“ und einen Invalidenwagen organisiert. Dann am Samstag Abend gegen 18.00 Uhr die „Horrornachricht“ vom Tambourmajor an den Geschäftsführer: „Wir können morgen nicht spielen, da sich gleich mehrere Musiker „krank“ gemeldet haben“.

Trotz aller Bemühungen des Geschäftsführers, noch kurzfristig einen Ersatz zu besorgen, waren alle Bemühungen aussichtslos, da an diesem Wochenende mit mehreren Schützenfesten im Umkreis kein Spielmannszug mehr so kurzfristig einspringen konnte.

Bernd Reers, der wieder das Kommando übernahm, konnte über 150 Schützen beim Antreten gegen 16.00 Uhr vermelden. Mit den verantwortlichen Zugleitern von Oberwiese versuchte der Vorstand in Gesprächen zu erreichen, dass der Aufstellungsplan geändert und unser Bataillon hinter einem kleineren Verein mit Musik eingereiht werden sollte. Dies wurde jedoch von den Verantwortlichen abgelehnt. So hatten wir gleich 3 große Traktoren vor uns, in deren Dieseltakt wir unmöglich Schritt halten konnten.

Trotz allem Ärger über die ausgefallene Musik und die Ablehnung der Zugleiter von Oberwiese, uns im Aufstellungsplan zu ändern, machten wir das Beste aus der Situation. Mit Gesang aus unseren Liederbüchern versuchten wir Schritt zu halten. Dabei mussten wir uns auch „hämische Zurufe“ aus den Zuschauerreihen „hat Waltrop kein Geld mehr für eine Kapelle“ gefallen lassen. Nach der Parade bei Höwer-Wenker erreichten wir kurz nach 17.00 Uhr unser Ziel.

Für die richtige Partystimmung am Abend im Festzelt sorgte die Band „2night“. Bis ca. 2 Uhr ging die Feier noch, bis das Schützenfest Oberwiese 2017 ausklang.

10.06. Schützenfest Altenheim St. Peter

Das Schützenfest im Altenheim St. Peter war auch in diesem Jahr wieder eine gelungene Veranstaltung. Organisator Manfred Rettkowski hatte mit vielen fleißigen Helfern aus den Kompanien ein tolles Fest für die Bewohner und Schützen auf die Beine gestellt. Mit über 70 Schützen traten wir um 10.30 Uhr an der Feuerwache an, um anschließend mit Begleitung der Heimatklänge in den grün-weiß dekorierten Garten einzumarschieren. Die Bewohner hatten ein Spalier gebildet und bereiteten uns mit grün-weißen Fähnchen einen herzlichen Empfang. Am Ende des Spaliers wurden wir auf den Thronstühlen von der noch amtierenden Schützenkönigin Erna Lange mit ihrem „Kaiser“ Michael Kuhnert empfangen.

Das wichtigste an diesem Tag war der Schützenvogel. Drei Wochen zuvor wurde der Vogel feierlich den Bewohnern im Altenheim übergeben und auf den Namen „Erwin“ getauft. Um sicherzugehen, dass der vom Geschäftsführer Theo Wesselbaum und stellv. Kassenwart Marvin Streck getragene Vogel „Erwin“ auch heile an der Vogelstange ankommt, begleitete Taufpate Erwin Elmenthaler „seinen“ Vogel direkt selber nach vorne.

Die Schießaufsicht lag auch in diesem Jahr wieder in den bewährten Händen von Wilm Bauernfeind und Frank Scheidle. Nachdem der Vogel im Kugelfang befestigt und hochgefahren wurde, konnte das Schießen starten. Als Pate für 30 Bewohner bzw. Bewohnerinnen schossen 70 Schützen auf „Erwin“.



Die Feuerwehr bewirtschaftete den Grillstand, die Kompanien im Wechsel den Bierwagen. Reibekuchen, Erbseneintopf, Waffeln und ein ausgiebiges Tortenangebot rundeten das Angebot ab. Für den musikalischen Rahmen an diesem Tag sorgten die Heimatklänge. Da die Preise für Speisen und Getränke äußerst fair waren, gab es an diesem Tag für jeden Schützen 12 Wertmarken.

Für **Ingeborg Große** fiel die **Krone** durch einen gezielten Schuss von **Ludger Niessalla**. Kurze Zeit darauf schoss **Heinz Budde** für seine **Tante Mimi, Wilhelmine Hülsmann**, den **Apfel** ab. Das **Zepher** sicherte sich **Ludger Jaschinski**, der als Pate für **seine Mutter Luzia** antrat.

Gegen 13:15 Uhr sicherte der **Hauptmann der II. Kompanie, Hubert Köster**, den ersten **Flügel** für die Bewohnerin **Edeltraud Lissok**. Das **Gegenstück** konnte **Karl-Josef Kleine** abschießen. Karl-Josef schoss als Pate für **Johanna Raddatz**, die bereits auch schon einmal Altenheimkönigin war.

Eine inoffizielle Insignie sicherte Geschäftsführer Theo Wesselbaum. Theo schoss den Schnabel des Vogels ab und war für diesen Tag der „Schnabelkönig“.

Der spannendste Teil des Tages, das Schießen auf den Rumpf, begann nach einer kleinen Mittagspause.

Gelockert durch viele Schüsse splitterte der Vogel unübersehbar und die Spannung stieg sowohl bei den vorne versammelten Schützen als auch bei den Bewohnern.

Ex- Hauptmann der III. Kompanie, Klaus Olberding, gab am Ende den letzten entscheidenden Schuss ab und holte den Rest von „Erwin“ von der Stange. Klaus schoss für seine Mutter Hannelore und machte sie damit für die nächsten zwei Jahre zur Königin im Altenheim St. Peter. Herzlichen Glückwunsch!

Durch das Spalier von Schützen, Bewohnern und Gästen konnte die Königin Hannelore Olberding den Weg auf den Thronstuhl antreten.

Hier erwartete Frau Bürgermeisterin Nicole Moenikes bereits die stolze Königin, um die Krönung vorzunehmen.

Alle Insignienträger mit ihren Schießpaten versammelten sich noch einmal um die Königin. Ihnen wurde die passende Insignie mit dem Jubiläumsorden des BSV Waltrop überreicht. Den erfolgreichen Paten wurde eine Urkunde als Erinnerung überreicht.

Gesponsert vom Gartenbaubetrieb Grutsch verteilten die Schützenbrüder der IV. Kompanie noch an alle Bewohner einen schönen Blumenstrauß.

Nachdem die Altenheim-Leiterin Bernadette Sumpelmann noch einen Dank an die vielen Helfer aussprach, traten die Schützen bei herrlichstem Sonnenschein noch einmal zum Ausmarsch unter den Klängen der Heimatklänge an. Damit war der offizielle Teil des heutigen Tages beendet, aber in gemütlicher Runde um den Bierwagen dauerte der Ausklang noch etwas länger.



15.06. Fronleichnamsprozession

An der Messe zur diesjährigen Fronleichnamfeier in St. Marien waren auch die Abordnungen unseres Vereins vertreten (Fahnenabordnung, Königspaar, Vorstand). Bei sehr hohen Temperaturen an diesem Tag waren alle Beteiligten darüber froh, dass der Weg bis zum Hof der Barbarschule nicht weit war. Dort fand der Schlusseggen statt. Den hohen Temperaturen mag es geschuldet gewesen sein, dass nur wenige Schützen von uns anwesend waren. Nach dem Schlusseggen konnte man mit kühlen Getränken und Grillwurst den Nachmittag rechtzeitig vor den Regenschauern ausklingen lassen.

Juli 2017

01.07. Beginn Vorverkauf Oktoberfest am 14.10.2017

Der öffentliche Vorverkauf am 01.07.2017 für unser Oktoberfest war mäßig. Der große Run auf die Karten hat spürbar abgenommen. Für das nächste Oktoberfest 2018 sollte der Beginn des Vorverkaufs überdacht werden (evtl. erst nach dem Parkfest).

02.07. Einführung des neuen Pfarrers Dr. Carsten Roeger in der Gemeinde St. Peter

In einem festlichen Gottesdienst wurde Pfarrer Dr. Carsten Roeger in der Kirche St. Peter in sein neues Amt eingeführt. Auch die Schützen des BSV Waltrop mit Fahnenabordnung waren dazu eingeladen. Anschließend bestand im Pfarrgarten die Gelegenheit, den neuen Pfarrer zu begrüßen.

08.07.-10.07. Schützenfest Henrichenburg

An diesen drei Tagen feierten die Henrichenburger ihr Schützenfest von Samstag bis Montag. Am Sonntag fand der große Festumzug statt. Mit knapp 110 Schützen traten wir gegen 16.00 Uhr an, um anschließend durch die Straßen von Henrichenburg zu ziehen. Diesmal aber mit toller Musikbegleitung vom Schützenmusikcorps Brambauer. Der Sonnengott machte den langen Fußmarsch einigen zu schaffen. Gastfreundliche Henrichenburger reichten den Schützen am Straßenrand kühlendes Wasser. Nach der Parade freuten sich alle auf ein erfrischendes Kaltgetränk.

Zusammen mit den Vorsitzenden der Gastvereine überreichte unser Vorsitzender Ludger Grothus dem scheidenden Königspaar noch ein Präsent. Nach dem Einmarsch und Eröffnungstanz sorgte die Band „Valentinos“ mit aktuellen Hits und Partyklassikern für Stimmung unter den Festgästen.

Am Montag stand gegen 16:30 Uhr der neue König von Henrichenburg fest. Dennis Pieper wurde mit 24 Jahren der jüngste König in der Vereinsgeschichte der Henrichenburger. Entsprechend jung ist auch seine Königin Ann-Kathrin Ehm. Auch der Hofstaat gibt dazu mit Dennis Frommer (war ebenfalls Königsanwärter) und Jessica Berning, Mike Knochenhauer mit Lisa Hipler sowie Jonas Ehm und Katharina Kölker ein junges Bild ab.

Abends marschierte neben unserem Königspaar samt Hofstaat natürlich auch der geschäftsführende Bataillonsvorstand ein, um dem neuen Königspaar standesgemäß zu gratulieren und eine schöne Regenschaft zu wünschen.

Mit der Partyband „Valentinos“ wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert.



16.07. Eröffnung Ausstellung Heimatmuseum zum Thema „ Brauchtum im Schützenverein Waltrop“

An diesem Sonntag konnte die Ausstellung nach einiger Vorbereitungs- und Planungszeit eröffnet werden. Bernhard Heckmann vom Heimatverein hatte im Frühjahr die Idee, eine Ausstellung zum Thema „Schützen“ einzurichten. Von den Kompanien unseres Vereins wurden viele schöne Stücke zusammengetragen.

Auch stellten einige Schützen aus ihrem Privatbesitz seltene Exponate zur Verfügung. Entstanden ist eine sehenswerte Ausstellung. Die original Thronstühle, ein Wachhäuschen mit einem Schützen in Uniform und die „Dicke Berta“, die Feldartillerie der 5. Kompanie sind auch ausgestellt.

August 2017

13.08. Reitertage und Siegerehrung „Großer Preis von Waltrop“

Der Zucht-, Reit- und Fahrverein Waltrop e.V. hatte eingeladen. Zum „Großen Preis von Waltrop“ trafen sich am Nachmittag Königspaar mit Hofstaat und Vorstand am Markfelder Weg und erlebten eine spannende Veranstaltung. Am späten Nachmittag erst fiel die Entscheidung im Stechen und unsere Abordnung konnte der Siegerin Marie Lütgenau gratulieren.

27.08. Fahrt zum Schützenfest nach Südlohn

Der Bus war bestellt, Verpflegung an Bord und 56 gut gelaunte Schützen machten sich mit dem Königspaar auf den Weg nach Südlohn, um am Festumzug teilzunehmen. Vor Ort durfte auch der „warme“ Wacholder nicht fehlen. Die Stimmung unter den Schützen war prächtig und viel zu schnell vergingen die Stunden. Die Abfahrt nach Waltrop war für 22.30 Uhr angesetzt, aber einige Schützen mussten im Zelt erst „eingefangen“ werden, damit es dann gegen 23.00 Uhr heimwärts gehen konnte. Vielleicht müssen wir mal in Südlohn eine Übernachtung einplanen.

An diesem Wochenende war auch „Parkfest“ in Waltrop. Der BSV Waltrop war unter Leitung und Organisation des SBSV, wie in den Jahren zuvor, wieder mit dem „Laserstand“ vertreten. Der Zuspruch der Besucher war groß. Leider ließ der Einsatz von Schützen aus einigen Kompanien zu wünschen übrig.

September 2017

08.09. – 09.09. Beginn Neugestaltung der Ehrengräber auf dem Friedhof

Die 105 Kriegsgräber auf dem Friedhof sind seit Jahren in einem unwürdigen Zustand und zugewuchert. Nach dem letzten Volkstrauertag 2016 nahm der Vorsitzende Ludger Grothus dies zum Anlass und unterbreitete dem Bataillonsvorstand die Idee und Bitte, dass die Schützen hier etwas ändern sollen. Alle waren dafür und sicherten ihre Unterstützung zu. Es folgten Gespräche mit der Stadtspitze und dem Ver- und Entsorgungsbetrieb. Das Projekt sollte im Frühjahr April/Mai 2017 starten.



Doch das Umweltamt stoppte die vorgesehenen Arbeiten zu diesem Zeitpunkt. In § 39 Abs. 5 Bundesnaturschutzgesetz ist seit 2010 bundesweit einheitlich festgelegt, dass Hecken, lebende Zäune, Gebüsch und andere Gehölze in der Zeit vom 01. März bis zum 30. September nicht abgeschnitten werden dürfen.

Diesem Verbot unterlag auch der alte Cotoneaster auf den Gräbern.

Der Beginn der Arbeiten musste daher verschoben werden. Mit Baggern, Treckern und ganz viel Muskelkraft konnten wir bei strömenden Regen am Wochenende 08./09. mit den Arbeiten beginnen und so die von uns selbst gesteckten Aufgaben in der Vereinsatzung übernehmen: „die natürlich und geschichtliche gewordene Eigenart der westfälischen Heimat erhalten und sinnvoll weiter entwickeln“.

Die Fertigstellung wurde leider durch Dauerregen lange unterbrochen. Der Boden konnte nicht für den neuen „Rasenteppich“ vorbereitet werden. Er war einfach zu schlammig und nass.

09.09. Königsball Brockenscheidt-Leveringhausen

König Marco I. und Königin Barbara I. samt Thron hatten zu ihrem Königsball in einem ungewohnten Ambiente geladen. Ort der Veranstaltung war das neue „Majestic Theater“ an der Riphausstraße. Viele Gäste waren erstmals hier und daher gespannt auf das Innere und die Ausgestaltung des Theaters.

Unser Königspaar mit Hofstaat wurde vom Vorstand und zahlreichen Schützen begleitet. Nach einem Sektempfang im Foyer folgte der Einmarsch der Königspare und die Begrüßung vom Vorsitzenden Eckhard Schäfers. Die Theater-Bühne wurde an diesem Abend zur Tanzfläche umfunktioniert. Manch einer von uns vermisste das frisch gezapfte Pils, gab es doch im Theater nur Flaschenbier. Gleichwohl wurde bis weit nach Mitternacht stimmungsvoll gefeiert.

17.09. Weltkindertag, Tag des Friedhofs und Sommerfest Elmenhorster Blaskapelle

Gleich drei Veranstaltungen an diesem Sonntag galt es abzudecken.

Der SBSV mit einigen Schützen war auf dem Weltkindertag mit dem Laserstand vertreten und auch in einer Schicht für den Wertmarkenverkauf verantwortlich.

Vorstand mit einigen Schützen waren beim „Tag des Friedhofs“ anwesend. Ursprünglich war geplant, in diesem Rahmen die Ehrengräber mit der Neugestaltung der Stadt und der Bevölkerung zu übergeben. Leider machte uns der Dauerregen die Fertigstellung zu diesem Termin unmöglich.

Das Sommerfest der Elmenhorster Blaskapelle besuchte unser Königspaar und Vertreter des Vorstandes.



Oktober 2017

14.10. Oktoberfest BSV Waltrop

Es war wieder eine gelungene Veranstaltung. Bereits zum vierten Mal veranstaltete unser Verein das „Waltroper Oktoberfest“. Zeitig zum Einlassbeginn um 16:30 Uhr kamen die ersten Gäste, zünftig in Dirndl und Lederhosen. Gegen 18:45 Uhr zogen die bewährten Musiker der „Wülfershäuser“ mit großer Truppe in das Festzelt ein und sorgten bereits von Beginn an für Stimmung. Nach wenigen Minuten tanzten bereits die ersten Gäste nach Tönen von „Oktoberfestklassikern“ auf den Bänken. Zum traditionellen Fassanstich durch unsere Bürgermeisterin Nicole Moenikes war das Zelt rappellvoll. Zwar nicht mit dem ersten, aber immerhin mit dem vierten Schlag verkündete Nicole Moenikes offiziell: O‘ zapft is!“. Eine kleine Schrecksekunde mussten die Verantwortlichen jedoch überstehen. Als die „Wülfershäuser“ wieder loslegten, plötzlich Stromausfall. Hektisch begannen die Techniker nach der Fehlerursache, mitten drin unser Experte und Kassenwart Michael Kuhnert. Im Verteilerkasten steckte der Fehler. Der Imbissbetrieb hatte sich an die Stromversorgung für das Zelt und damit auch für die Band angeschlossen und so die Überlastung ausgelöst. Es wurde „um gestöpselt“ und die Band sorgte mit ihrem Mix aus Partyhits und bayrischem Flair für eine tolle Oktoberfeststimmung.

Gegen 20:00 Uhr fieberten die Besucher dem nächsten Höhepunkt entgegen: „Die Bekanntgabe der „Miss Oktoberfest 2017“. Der Vorsitzende Ludger Grothus betrat die Bühne, assistiert von Martin Behr mit dem silbernen Aktenkoffer. Darin der Umschlag mit dem Namen der „Miss Oktoberfest 2017“. Im Vorfeld waren wieder alle Frauen aufgerufen, sich zur „Miss“ zu bewerben. Aus den vielen Bewerbungen wählte die Jury die kreativste Kandidatin. Der Vorsitzende machte es spannend. Er verriet zunächst einige allgemeine Daten von der Auserwählten, um dann eine Handynummer zu wählen. Diese klingelte bei einer völlig überraschten und von Freude übermannen Jennifer von Glahn. Die anschließende Krönung zur „Miss Oktoberfest 2017“ vollzog unser Königspaar Winfried II. und Elisabeth II. Den von der Fernwehlounge gestifteten Preis (ein Wellness-Wochenende in einem tollen Hotel) überreichte Manuel Larios der glücklichen Gewinnerin. Herzlichen Glückwunsch an Jennifer von Glahn.

Nach der Krönung legten die „Wülfershäuser“ wieder so richtig los und sorgten für tolle Stimmung im Zelt. Bis in die Nacht wurde kräftig geschunkelt, gesungen und getanzt, ehe sich die Band nach mehreren Zugaben gegen 1:00 Uhr verabschiedete.

Veranstalter, Security, Rotes Kreuz zogen eine positive Bilanz. Es war wieder ein tolles und stimmungsvolles Oktoberfest 2017 ohne Zwischenfälle und Ausschreitungen.

17./18.10. Fertigstellung Ehrengräberfeld Waltroper Friedhof

Nach dem ersten „Spatenstich“ am 08./09. September mussten wir lange auf diese goldenen Oktobertage warten. In den Tagen davor war Christoph Rademacher mit einer „kleinen“ Mannschaft bemüht, die restlichen Wurzeln zu entfernen, Mutterboden aufzutragen um so die Vorbereitungen zum Verlegen des Rollrasens vorzubereiten. An zwei Nachmittagen waren viele fleißige Helfer dem Aufruf zum Anpacken gefolgt. Am späten Nachmittag, kurz vor Einbruch der Dunkelheit war es geschafft. Der letzte Meter Rollrasen war verlegt und die Gehwege vor dem Kreuz neu ab gerüttelt. Alle Beteiligten freuten sich über das schöne Ergebnis.



In der Bevölkerung wird häufig von Kriegsgräbern auf dem Friedhof gesprochen. Korrekt ist aber die Bezeichnung „**Ehrengräber**“. Vielen Bürgern und Bürgerinnen ist nicht bekannt, dass neben britischen Soldaten, deren Flugzeuge über Waltrop abgeschossen und hier beerdigt wurden, überwiegend Zivilisten begraben sind. Hier ist auch als 2. Todesopfer die Großmutter unseres Vorsitzenden Ludger Grothus beerdigt.

Das Gräberfeld erinnert an die vielen im Krieg getöteten Menschen und ist jetzt nach der Neugestaltung wieder ein würdevoller Ort zum Gedenken. Allen Schützen, auch den Jungschützen, die an dem „Projekt Ehrengräber“ mitgewirkt haben, gilt unser Dank. Von der Bevölkerung ist er Einsatz der Schützen mit viel Lob und Anerkennung bedacht worden. Getreu unserem Motto haben wir als Verein durch unser soziales Engagement erheblich an Akzeptanz gewonnen.

Aus den Reihen unserer Schützen wurden wir tatkräftig von Fachleuten unterstützt. Björn Ruthen, Christoph Zimmer, Edgar Schürk, Christoph Rademacher und Hubert Köster waren hier maßgeblich mit ihren Maschinen und Treckern im Einsatz und mit ihrem Fachwissen vor Ort. Unterstützung bekamen wir auch vom Rasenbaubetrieb Clemens Stimberg. Vielen Dank dafür.

November 2017

05.11. Übergabe Ehrengräberfeld an die Stadt Waltrop und Bevölkerung

In einer kleinen Übergabezeremonie konnte das Ehrengräberfeld an diesem Sonntag gegen 11.00 Uhr offiziell an die Stadt und die Friedhofsverwaltung übergeben werden. Vor den versammelten Schützen sprach Ludger Grothus seinen Dank an alle Helfer aus und übergab das Gräberfeld an die ebenfalls anwesende Bürgermeisterin Nicole Moenikes. Die Bürgermeisterin bedankte sich im Namen der Stadt Waltrop ebenfalls sehr herzlich beim BSV, insbesondere allen Helfern. Sie hob in ihrer Dankesrede auch noch einmal die geschichtliche Bedeutung des Gräberfeldes hervor.

Nach der kleinen Feierstunde waren alle Helfer vom Vorstand zu einem Umtrunk und Imbiss in das Art Cafe Five Seasons bei Sascha Müller eingeladen.

06.11. Jahrestreffen der Vereine

Der landwirtschaftliche Lokalverein als Ausrichter hatte zum Jahrestreffen der Vereine eingeladen. Rückblicke des abgelaufenen Jahres wurden in Kurzform mitgeteilt und die bereits feststehenden Veranstaltungen für das Jahr 2018 abgesprochen.

10.11. Ehrung als „Bürger des Jahres“

An der Feierstunde zur Ehrung als „Bürger des Jahres“ nahmen im großen Sitzungssaal des Rathauses der geschäftsführende Vorstand und König Winfried II. teil. Geehrt wurde dieses Jahr Erwin Kruszinski.



19.11. Volkstrauertag

Die Bürgermeisterin der Stadt Waltrop Nicole Moenikes hatte die Vereine zu einer Gedenkfeier eingeladen. Der Einladung ist unser Verein mit Königspaar, Hofstaat, Vorstand, Fahnenabordnung und einigen Schützen gerne gefolgt. Auch in diesem Jahr hat unser Verein wieder die Grablichter für jedes Kreuz auf dem Ehrengräberfeld gespendet und nicht ohne Stolz die Lichter auf dem neu gestalteten Gräberfeld aufgestellt.

Dezember 2017

11.12. Spendenübergabe an Waltroper Jugend aus dem Erlös Oktoberfest 2017

Vorweihnachtliche Freude im „Cligentreff“ an der Hafestraße. An diesem Tag überraschte der geschäftsführende Vorstand des BSV Waltrop zusammen mit der amtierenden „Miss Oktoberfest 2017, Jennifer von Glahn, die Vertreter der verschiedenen Projekte inklusive der Kinder und Jugendlichen. Der BSV Waltrop hatte, wie versprochen, wieder 2.000,00 € aus dem Erlös des vergangenen Oktoberfestes im Gepäck und konnte diese heute übergeben.

Die Kinder und Jugendlichen zeigten sich bei der Spendenübergabe mehr als begeistert. Mit der Spendenübergabe können in diesem Jahr ein Riesenspielteppich für das Spielmobil, eine Verstärkeranlage und T-Shirts mit dem „KiJuPa-Aufdruck angeschafft werden. Der Wunsch, einen Ausflug ins „Superfly, einer großen Trampolin-Eventhalle in Dortmund, kann ebenfalls erfüllt werden.

Die Kinder, aber auch die Verantwortlichen der Stadt Waltrop zeigten sich mehr als dankbar für die Unterstützung durch den Bürgerschützenverein.

„Schön, dass Sie das möglich machen und die Kinder- und Jugendarbeit tatkräftig unterstützen“ hieß es in einem Dankeschreiben, das uns von der Stadtjugendpflegerin Maja Wolt vom Kinder- und Jugendbüro erreichte. Das KiJuPa bedankte sich auch noch einmal nachträglich in einem Brief an unseren Vorsitzenden Ludger Grothus *„An dieser Stelle möchten wir uns bei Ihnen und allen Mitgliedern des Bürgerschützenvereins für die großzügige Spende bedanken“*.

In der Advents- und Vorweihnachtszeit war die Spendenübergabe ein schöner Abschluss für unseren Verein im Geschäftsjahr 2017.

Ich schließe hiermit den Geschäftsbericht für das Jahr 2017 verbunden mit dem Dank an Euch für Eure Arbeit, Treue und Toleranz im Bürgerschützenverein Waltrop. Der Dank gilt auch den Sponsoren und Geschäftsleuten, die uns in 2017 unterstützt haben.

Mit einem „dreifachen Horrido.....“.

gez. Theo Wesselbaum
1. Geschäftsführer BSV Waltrop 1550 e.V.